



Das Fachgebiet für Künstliche Intelligenz in der Agrartechnik sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt und vorbehaltlich der endgültigen Projektbewilligung eine/-n

Wiss. Mitarbeiter/-in als PostDoc (m/w/d) für Forschungstätigkeiten im Rahmen eines BMBF-geförderten Projekts

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (100 %). Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Die Beschäftigungsdauer ist auf die Projektlaufzeit (36 Monate) befristet. Die Vergütung erfolgt bei nachgewiesener Eignung nach TV-L EG 14, ansonsten nach TV-L EG 13.

IHRE AUFGABEN Im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Verbundprojekts „HoPla: Hochleistungssensorik für smarte Pflanzenschutzbehandlung“ arbeiten Sie in einem motivierten Team von Wissenschaftlern und zusammen mit namhaften Industriepartnern. Sie üben selbstständig Forschungstätigkeiten im übergeordneten Themenfeld der **Künstlichen Intelligenz für Smart Spraying Anwendungen** aus, insbesondere in den Gebieten:

1. **Computer Vision:** KI-basierte Optimierung der Effizienz von Deep Learning-basierten Objektdetektoren zur Unkrautererkennung
2. **Model Compression:** Erforschung von Methoden zur Steigerung der Inferenzeffizienz, u.a. mittels Techniken wie Network Pruning, Knowledge Distillation und Neuroevolution.
3. **Meta Learning:** Erforschung von Methoden zur Steigerung der Dateneffizienz beim Training und der Anpassung der Objektdetektoren an neue Umgebungsbedingungen

Ihre Tätigkeiten umfassen u.a. die wissenschaftlich fundierte Erarbeitung neuer Erkenntnisse und Methoden in den o.g. Bereichen, das Verfassen wissenschaftlicher Fachpublikationen, die Mitbetreuung von Doktorand:innen im Projekt, sowie die selbstständig organisierte und agile Projektarbeit im Forschungsverbund. Die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Habilitation) während der Projektlaufzeit ist gegeben.

IHR PROFIL Hervorragend abgeschlossene Promotion im Fach Informatik (oder eines nah verwandten Fachs), idealerweise mit Schwerpunkten in den Bereichen Deep Learning und Computer Vision. Erfahrungen in der anleitenden Zusammenarbeit mit Doktorand:innen ist von entscheidender Bedeutung. Sichere Deutsch- u. sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift werden vorausgesetzt. Fundierte Programmierkenntnisse, insbesondere mit gängigen Deep Learning Frameworks sind von deutlichem Vorteil. Ausgeprägte organisatorische und kommunikative Fähigkeiten runden ihr Profil ab.

Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bevorzugt eigestellt. Da die Universität ihren Anteil an Wissenschaftlerinnen erhöhen möchte, sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Ihre Bewerbung sollte mindestens folgende Unterlagen beinhalten: Motivationsschreiben, ihren Lebenslauf, eine aktuelle Publikationsliste, sowie Zeugnisse und ggf. vorhandene Zertifikate.

Bewerbungsschluss ist der **18.09.2022**.

Bitte reichen Sie ihre aussagekräftige Bewerbung über das Bewerberportal der Universität Hohenheim ein: <https://www.uni-hohenheim.de/stellenangebote>. Alternativ übermitteln Sie ihre Unterlagen elektronisch per E-Mail an: AI-AgEng@uni-hohenheim.de